

Das Anliegen dieser lückenhaften Retrospektive muß also noch anderswo liegen und  
sich der Vergangenwärtigung der Veranstaltungen und deren Intentionen erschließen:  
die meisten der jetzt eingeladenen Autorinnen und Autoren waren nehrmals, bei einigen  
läßt sich sagen: häufig, zu Gast im Programm der Alten Schmiede (die Daten des erst-  
maligen Auftretens mögen als Markierung gelten) was auf Verlauf, Kontinuität, Ständigkeit  
verweist: das ergibt umfassendere Qualitäten im Längsschnitt, als eine einzelne Ver-  
anstaltung je erreichen kann. Sechs unserer regelmäßigen Gäste waren Autorenseminare  
gewidmet, und so der Auseinandersetzung mit ihrem literarischen Werk einige Register  
zusätzlich erschlossen, eine ähnliche Argumentation erscheint mir für die Autorenprojekte  
und Autorenmonate stoffhaft.

Mit der Aneinanderreihung von Lesungen in diesem Programm ist eine Art Rückwendung  
zu seinem konzeptionellen Ansatz gegeben: für diese sieben Wochen soll er uns noch einmal  
taugen, die literarischen Ansätze und Methoden gleichsam in einer Revue vorbeiziehen zu  
lassen, die vor den eigenen Ansprüchen und vor den Ansprüchen der Leser und Zuhörer  
sich als kompetent erwiesen haben, er soll uns aber auch für Überlegungen taugen, welche  
Bereiche schriftstellerischer Existenz ein ausschließlich auf Lesungen zentriertes literari-  
sches Programm notwendigerweise negiert. An diese Überlegungen sollen und werden sich  
verschiedene zusätzliche Angebote an Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Hinkunft  
anschließen.

Ich erlaube mir zu sagen, daß ich in den vergangenen Jahren mich bemüht habe, auch ande-  
re Faktoren als meine eigenen literarischen Präferenzen das Programm bestimmen zu lassen,  
daß ich versuche, die Haltung weiterhin zu haben. Ich muß auch für diese Retrospektive  
bedauern, nur den kleineren Teil der Schriftstellerinnen und Schriftsteller, denen ich mich  
literarisch, persönlich verbunden fühle, eingelesen haben zu können - meine Anliegen hätten  
wohl eine jahrelange Retrospektive ergeben: womit eine weitere Option der künftigen Arbeit  
formuliert ist: das Besondere nicht vom Alltäglichen trennen. Ich bedanke mich bei allen, deren Einsatz und Beitrag das Literaturprogramm ermöglicht  
und geprägt haben.

\* Ebenfalls einer regelmäßigen Bemühung durch die Jahre entspricht es, Literaturver-  
anstaltungen mit anderen Institutionen und Organisationen, auch außerhalb der Alten  
Schmiede, durchzuführen. Der Dank für dieses Programm gilt der Stiftung Pro Helvetia,  
der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Wien, Kulturreferat, der Aktion Jugend  
in Wien und dem ORF-Wien.

Ein Faltprospekt mit einer Selbstdarstellung der Programmintention der einzelnen Referen-  
ten und dem Katalog der Gäste der Alten Schmiede ist ab Juni in der Alten Schmiede erhältlich.

## **literarisches quartier-zum literaturprogramm für juni und juli 1985**

Wenn dieses festPROGRAMM mit dem Vorsatz einer Retrospektive für einen ersten  
Blick den Anschein eines repräsentativen Vorhabens bietet, dann, mag es für eben  
diesen ersten Blick durchaus genügen. Vor dem imaginären Zug allerdings von gut  
über tausend Menschen, deren Beiträge in den  
vergangenen zehn Jahren das Literaturprogramm der Alten Schmiede ergeben haben,

schwindet der Anspruch der Repräsentativität weitgehend.

Das Anliegen dieser lückenhaften Retrospektive muß also noch anderswo liegen und  
sich der Vergangenwärtigung der Veranstaltungen und deren Intentionen erschließen:  
die meisten der jetzt eingeladenen Autorinnen und Autoren waren nehrmals, bei einigen  
läßt sich sagen: häufig, zu Gast im Programm der Alten Schmiede (die Daten des erst-  
maligen Auftretens mögen als Markierung gelten) was auf Verlauf, Kontinuität, Ständigkeit  
verweist: das ergibt umfassendere Qualitäten im Längsschnitt, als eine einzelne Ver-  
anstaltung je erreichen kann. Sechs unserer regelmäßigen Gäste waren Autorenseminare  
gewidmet, und so der Auseinandersetzung mit ihrem literarischen Werk einige Register  
zusätzlich erschlossen, eine ähnliche Argumentation erscheint mir für die Autorenprojekte  
und Autorenmonate stoffhaft.

Mit der Aneinanderreihung von Lesungen in diesem Programm ist eine Art Rückwendung  
zu seinem konzeptionellen Ansatz gegeben: für diese sieben Wochen soll er uns noch einmal  
taugen, die literarischen Ansätze und Methoden gleichsam in einer Revue vorbeiziehen zu  
lassen, die vor den eigenen Ansprüchen und vor den Ansprüchen der Leser und Zuhörer  
sich als kompetent erwiesen haben, er soll uns aber auch für Überlegungen taugen, welche  
Bereiche schriftstellerischer Existenz ein ausschließlich auf Lesungen zentriertes literari-  
sches Programm notwendigerweise negiert. An diese Überlegungen sollen und werden sich  
verschiedene zusätzliche Angebote an Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Hinkunft  
anschließen.

Ich erlaube mir zu sagen, daß ich in den vergangenen Jahren mich bemüht habe, auch ande-  
re Faktoren als meine eigenen literarischen Präferenzen das Programm bestimmen zu lassen,  
daß ich versuche, die Haltung weiterhin zu haben. Ich muß auch für diese Retrospektive  
bedauern, nur den kleineren Teil der Schriftstellerinnen und Schriftsteller, denen ich mich  
literarisch, persönlich verbunden fühle, eingelesen haben zu können - meine Anliegen hätten  
wohl eine jahrelange Retrospektive ergeben: womit eine weitere Option der künftigen Arbeit  
formuliert ist: das Besondere nicht vom Alltäglichen trennen. Ich bedanke mich bei allen, deren Einsatz und Beitrag das Literaturprogramm ermöglicht  
und geprägt haben.

\* Ebenfalls einer regelmäßigen Bemühung durch die Jahre entspricht es, Literaturver-  
anstaltungen mit anderen Institutionen und Organisationen, auch außerhalb der Alten  
Schmiede, durchzuführen. Der Dank für dieses Programm gilt der Stiftung Pro Helvetia,  
der Österreichischen Hochschülerschaft, Universität Wien, Kulturreferat, der Aktion Jugend  
in Wien und dem ORF-Wien.

Ein Faltprospekt mit einer Selbstdarstellung der Programmintention der einzelnen Referen-  
ten und dem Katalog der Gäste der Alten Schmiede ist ab Juni in der Alten Schmiede erhältlich.

## **10 JAHRE ALTE SCHMIEDE**

## **fest PROGRAMM**

**HÖRSPIELMUSEUM: RÜCKKEHR ZUM ANFANG**  
**LITERATURPROGRAMM: EINE LÜCKENHAFTE**  
**RETROSPEKTIVE**  
**MUSIKPROGRAMM: AVANTGARDE KLASSIK**  
**DRITTE WELT**

**programm für juni 1985**

3 Montag 18.30	<b>françois bayle</b> präsentiert elektronische werke	Dienstag 19.00 Berggasse 5
4 Dienstag 18.30	<b>MUSIKSENE NEW YORK: greg goodman</b> piano solo	
10 Montag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>hörspielmuseum franz hiesel/reinhard urbach</b> - Gespräch und Vorführung: arthur schnitzler DER REIGEN "romane und Lieder der Provence" - mit <b>fräuke langbein/anka hauer/martina cizek</b>	
11 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>lse aichinger</b> (Frankfurt) Lesung erstmalis in der Alten Schmiede: 11. 6. 1975; Autorenseminar 1980	
12 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>kammermusikwerkstatt für Streichquintett mit ernst kovacic</b> Werke von Mozart und Schostakowitsch	
13 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>marianne fritz</b> (Wien) - "avimole in der Alten Schmiede: 2. 10. 1977 Lesung I aus dem Romanwerk "DIESEIN SPRACHE DU NICHT VERSTEHST mit erkürzenden Zwischenberichten von Heinz Schafroth. es liest RUDOLF WESSLEY" (Burgtheater Wien)	
14 Freitag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>wiener blasenensemble</b> (Mitglieder der Wr. Philharmoniker) Kammermusikwerkstatt: Werke von Beethoven, Ligeti, Tibzen DIETER FLURY, GERHARD TURETSCHIEK, ERNST OTTENSAMER, VOLKER ALTMANN, STEPHAN TURNOVSKY	
15 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>marianne fritz</b> DISSSEN SPRACHE DU NICHT VERSTEHST Lesung II - gg. liest: JOHANNA MERTINZ (Volkstheater Wien)	
16 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>friederike mayröcker</b> (Wien) Lesungabend mit Lesungen von <b>bodo hell</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 3. 11. 1975 <b>paul nizon</b> (Paris) - erstmalis in der Alten Schmiede: 20. 4. 1978	
17 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>anselme glück</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 19. 1. 1978	
18 Dienstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>friderike mayröcker</b> (Wien) Lesungabend mit Lesungen von <b>peter waterhouse</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 29. 9. 1975; Autorenseminar 1978	
19 Mittwoch 20.00 Parterressaal 2. Stock	<b>ernst jandl</b> (Wien) - "Das Öffnen und Schließen des Mundes" aus den Frankfurter Vorlesungen zur Poetik 1984	
20 Donnerstag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>LATEINAMERIKANISCHE CLASSIC</b> <b>gerhard rühm</b> (Kön) Klavier ersmalis in der Alten Schmiede: 10. 5. 1976; Autorenseminar 1984 <b>jutta schutting</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 15. 9. 1975	
21 Freitag 18.30 Parterressaal 2. Stock	<b>STUDIO NEUER MUSIK</b> <b>jannis savvedis</b> Streichquartett	
22 Montag 20.00 NIG/HIS 1	Lesungabend mit Lesungen von <b>h. c. artmann</b> (Sitzburg/Gföh) ersmalis in der Alten Schmiede: 24. 2. 1976; Autorenseminar 1977 <b>heidi patalki</b> (Wien) ersmalis in der Alten Schmiede: 12. 1. 1978; Autorenprojekt 1983	
23 Dienstag 19.00 Berggasse 5	<b>imraud morgner</b> (Berlin) - erstmalis in der Alten Schmiede: 10. 10. 1983	
24 Dienstag 19.00 Berggasse 5	<b>dorothea zeemann</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 30. 1. 1980	
25 Dienstag 19.00 Berggasse 5	<b>oskar pastior</b> (Berlin) - erstmalis in der Alten Schmiede: 9. 2. 1976 <b>peter weibel</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede	
26 Dienstag 18.30	<b>gruppe cars novan</b> URSULA SCHWARZ, MARTINA CIZEK, WOLFGANG KNOTEK, PETER RUICSKA	
27 Dienstag 18.30	<b>gerhard jaschke</b> (Wien) erstmalis in der Alten Schmiede: 8. 11. 1976; Autorenprojekt 1983; Ergänzung 1985 <b>michael köhlmeier</b> (Hohenems) - erstmalis in der Alten Schmiede: 28. 11. 1978	
28 Dienstag 18.30	<b>andreas ceska</b> Modern Dance Werkstatt - mit elektronische Musik und Acustics <b>paul weiss</b> KLAASSISCHE INDISCHE MUSIK: der "Viva Virtuose" <b>nageshwara rao</b>	

23 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>imraud morgner</b> (Berlin) - erstmalis in der Alten Schmiede: 10. 10. 1983
24 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>gerhard jaschke</b> (Wien) erstmalis in der Alten Schmiede: 8. 11. 1976; Autorenprojekt 1983; Ergänzung 1985 <b>michael köhlmeier</b> (Hohenems) - erstmalis in der Alten Schmiede: 28. 11. 1978
25 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>gruppe cars novan</b> URSULA SCHWARZ, MARTINA CIZEK, WOLFGANG KNOTEK, PETER RUICSKA
26 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>gerhard jonke</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 6. 5. 1976 <b>max ricabona</b> (Lochau) - erstmalis in der Alten Schmiede: 17. 2. 1982
27 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>marie-thérèse kerschbaumer</b> (Wien) - erstmalis in der A. Schmiede: 17. 5. 1976 <b>michael scharang</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 8. 3. 1976
28 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>elriede gersil</b> (Wien) erstmalis in der Alten Schmiede: 12. 11. 1975; Autorenmonat 1982 <b>andreas okopenko</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 10. 11. 1975
29 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>daniel bradley</b> Klassische Musik: Shai-Workshop mit
30 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>helmut heißenbüttel</b> (Borsigstr.) - erstmalis in der Alten Schmiede: 24. 10. 1979 <b>liesl uvary</b> (Wien) erstmalis in der Alten Schmiede: 3. 11. 1975; Autorenprojekt 1984
31 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>ulean simon</b> Kompositionswerkstatt mit RICHARD ISIAH KARL SAIER, FRANZ SCHMUCK, JULEAN SIMON
32 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>helmut eisendle</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 3. 11. 1975; Autorenmonat 1981; Autorenprojekt 1984 <b>paul währ</b> (München) - erstmalis in der Alten Schmiede: 8. 9. 1977
33 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>aumäck &amp; friends</b> Musik und Literatur mit REINHOLD AUMÄCK, FRANZ ZAITO - Werke von Berg, Bernstein, Brahms, Mozart, Umberto und Aumäck
34 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>canetti lesen</b> (Autorenseminar "Über Elias Canetti" 1979 EINE EINFÜHRUNG IN DIE SCHRIFTEN ELIAS CANETTI 1979 mit Ton- und Bild Dokumenten erstmalis in der Alten Schmiede: 31. 10. 1977
35 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>hermann schürner</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 14. 1. 1976 <b>josef winkler</b> (Paterion) - erstmalis in der Alten Schmiede: 19. 6. 1984
36 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>canetti lesen</b> (Autorenseminar "Über Elias Canetti" 1979 EINE EINFÜHRUNG IN DIE SCHRIFTEN ELIAS CANETTI 1979 mit Ton- und Bild Dokumenten erstmalis in der Alten Schmiede: 31. 10. 1977
37 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>franz schuh</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 17. 11. 1975 in Zusammenarbeit und mit Unterstützung des ORF-Landesstudio Wien
38 Dienstag 18.30	<b>programm für juli 1985</b>
39 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>elriede jelinek</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 27. 10. 1975 <b>jürg laederach</b> (Botmingen b. Basel) - erstmalis in der Alten Schmiede: 3. 3. 1977 erstmalis in der Alten Schmiede: 17. 11. 1975
40 Dienstag 18.30	AUSSTELLUNG IM PARTERSAAL RECITER HAND - LINKER HAND KALLIKOLLAGEN
41 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>heribert i. wimmer</b> (Wien) - erstmalis in der Alten Schmiede: 17. 11. 1975; Autorenprojekt 1983
42 Dienstag 18.30	<b>franziska lehmann</b> RÜHRGEBIET in Zuordnung zur Lektüre Hermann Schürners "Röhrgebiet und Bohnerwald" - präsentiert am 23. 7. unter dem Motto "Röhrgebiet und Bohnerwald" in Farbe und Schwarz von Franziska Lehmann und Hermann Schürner
43 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>paul fields/wolfgang karner/harry kaffenböck</b> IAZZ SZENE WIEN-Trio
44 Dienstag 18.30	Klassische arabische Musik auf Originallinstrumenten: Vortrag mit Konzert mit <b>el sayed ibrahim ahmed koshaba asem nozam heratish tomasiān</b> Liedermacher! KUNSTVEREIN WIEN
45 Dienstag 18.30	Lesungabend mit Lesungen von <b>erich fried</b> (London) erstmalis in der Alten Schmiede: 2. 6. 1980; Autorenseminar 1982 <b>gerhard kofler</b> (Wien) erstmalis in der Alten Schmiede: 7. 10. 1976; Autorenmonat 1984

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: KUNSTVEREIN WIEN.

Text u. für den Inhalt verantwortlich Kurt Neumann, alle Wien 1, Schönlaterngasse 9